

**Ernte- und Betriebsberichterstattung
Baumobst - Juli 2022**

Landesamt für Statistik Niedersachsen Göttinger Chaussee 76 30453 Hannover

Rücksendung
bitte bis
29. Juli 2022

EBO

Landesamt für Statistik
Erntestatistik
Postfach 91 07 64
30427 Hannover

Ansprechperson für Rückfragen
(Wenn sich Name, Telefonnummer oder
E-Mail geändert haben, bitte hier eintragen.)

Sie erreichen uns über
Telefon: 0511-9898-3441 oder
-3439, -1436, -2445
Telefax: 0511-9898-99-7615 oder
0511-9898-4345

E-Mail:
Dez42Ernte@statistik.niedersachsen.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit
an der freiwilligen Erhebung.

Betriebsnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Falls Anschrift nicht mehr zutrifft, bitte korrigieren.

online Den Fragebogen können Sie auch im Internet unter [https:// www.idev.nrw.de/idev/OnlineMeldung](https://www.idev.nrw.de/idev/OnlineMeldung) ausfüllen. Ihre persönlichen Zugangsdaten sind:
Kennung: _____ **Passwort:** _____

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Zutreffendes ankreuzen, z. B.
- Werte rechtsbündig eintragen, z. B. 1 2, 2 5
- Klartextangaben eintragen, z. B. Hagelschäden
- Flächen in Hektar mit zwei Nachkommastellen angeben, z. B. 1 5 5, 7 6
- Durchschnittserträge in Dezitonnen je Hektar mit einer Nachkommastelle angeben, z. B. 1 2 0, 3
- Falls Sie eine Antwort korrigieren müssen, nehmen Sie die Korrektur deutlich sichtbar vor, z. B. ~~1 5 0~~, ~~3 6~~
- Erläuterungen zu einzelnen Fragen enthält die beigefügte Unterlage. Sie sind im Text mit einem Verweiszeichen (z. B. **2**) gekennzeichnet.

Abschnitt 1: Allgemeine Angaben

Angaben zum Wachstumsstand und zu Pflanzenkrankheiten	Code 0011
---	--------------

i Bitte weisen Sie hier auf besondere Ereignisse hin, die Einfluss auf Ihre Ertragsschätzung haben, z. B. ungünstige Witterung oder Schädlingsbefall.

Falls Sie einen ungewöhnlich schlechten Wachstumsstand feststellen, benennen Sie bitte die Ursachen. Falls verstärktes Auftreten von Pflanzenkrankheiten und -schädlingen eine Minderung des Ertrages erwarten lassen, teilen Sie uns bitte je Fruchtart mit, um welche es sich handelt.

Abschnitt 2: Ökologische Bewirtschaftung von Baumobstflächen

Unterliegt die Bewirtschaftung der Baumobstflächen in Ihrem Betrieb dem Kontrollverfahren zum ökologischen Landbau nach der Verordnung (EU) 2018/848?	Code 0025	Ja, vollständig	<input type="checkbox"/>
		Ja, teilweise	<input type="checkbox"/>
		Nein	<input type="checkbox"/>

Abschnitt 3: Erntevorschätzung für Tafel- und Verwertungsobst im Juli

Obstart (Tafel- und Verwertungsobst)	Code	Bepflanzte Fläche	Voraussichtlicher	Voraussichtliche	Nachrichtlich Ertrag aus Juni-Meldung
		1 ha	Ertrag 2 dt/ha	Erntemenge 2 dt	
Süßkirschen	4000				
Sauerkirschen	4001				
Pflaumen/Zwetschen	4002				
Mirabellen/Renekloden	4003				
Äpfel	4010				

Abschnitt 4: Erntevorschätzung für Tafeläpfel nach Sorten im Juli

Tafeläpfel nach Sorten	Code	Bepflanzte Fläche	Voraussichtlicher	Voraussichtliche
		1 ha	Ertrag 2 dt/ha	Erntemenge 2 dt
Boskoop	4020			
Braeburn	4014			
Delbarestivale	4024			
Elstar	4011			
Gala	4015			
Holsteiner Cox	4028			
Jonagold	4012			
Jonagored	4013			
Jonaprince	4016			
Kanzi	4021			
Pinova	4019			
Topaz	4026			
Wellant	4027			

Änderung der Bankverbindung

Hat sich Ihre Bankverbindung während des Berichtsjahres geändert?	Code 0015	Ja	<input type="checkbox"/>	▶ Bitte geben Sie nachfolgend Ihre neue Bankverbindung an.
		Nein	<input type="checkbox"/>	▶ Ende der Befragung.
Kontoinhaber	<input type="text"/>			
Kreditinstitut	<input type="text"/>			
IBAN	<input type="text"/>			
BIC	<input type="text"/>			

Ernte- und Betriebsberichterstattung Baumobst

Erläuterungen zum Fragebogen

- 1** Ihre uns zuletzt gemeldeten bepflanzten Flächen sind vorgetragen (falls eine Meldung vorlag). Sind für die bepflanzten Flächen keine Werte vorgetragen, bitten wir Sie um entsprechende Ergänzung. Bitte überschreiben Sie bei Bedarf den vorgetragenen Wert. Bitte geben Sie bei der bepflanzten Fläche diejenige Fläche an, die für den Anbau der jeweiligen Kultur einschließlich Vorgewende tatsächlich benötigt wird. Wirtschaftswege und Bewässerungsgräben sind hierbei nicht einzubeziehen.
- 2** Bitte tragen Sie entweder den voraussichtlichen Ertrag als gewogenen arithmetischen Durchschnittsertrag in Dezitonnen je Hektar mit einer Nachkommastelle ein oder die voraussichtliche Erntemenge in Dezitonnen. Als Ertrag bzw. Erntemenge gilt die voraussichtlich einzubringende bzw. die eingebrachte Ernte (Feldabfuhr). Von der gewachsenen Ernte sind somit die Ernteverluste sowie Obstmengen, die nicht abgeerntet werden und auf der Fläche verbleiben (Feldverluste), abzuziehen. Soweit bekannt, sollte ein regelmäßiger Ausfall bereits bei den frühen Schätzungen berücksichtigt werden. Bei Totalverlusten oder Nullerträgen (z. B. durch Schädlingsbefall, Überschwemmung oder Frost bzw. für die Junganlagen) sind die betroffenen Felder anteilig mit einem Ertrag von „Null“ in die Schätzung des Durchschnittsertrages einzubeziehen. Falls ein vollständiger Nullertrag erwartet wird, ist dementsprechend eine „0“ einzutragen.

